

**Die neue
Volkspartei**



Breite Entlastung für alle.

Aufschwung. Stabilität. Nachhaltigkeit.

Inhalt

4 Vorwort
Klubobmann August Wöginger

6 Kapitel 1
Entlastung für arbeitende Menschen

10 Kapitel 2
Entlastung für unsere Familien

13 Kapitel 3
Entlastung für unsere Pensionist/innen

16 Kapitel 4
Entlastung für unsere Umwelt

18 Kapitel 5
Entlastung für den Standort Österreich

20 Kapitel 6
Entlastung für unsere Landwirtschaft

22 Kapitel 7
Entlastung für unseren Tourismus

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei,
August Wöginger (Klubobmann), Heldenplatz 11, 1010 Wien,
Tel.: +43 40110 - DW 0, office@oevpklub.at, www.oevpklub.at;

Die neue Volkspartei, Lichtenfelsgasse 7, 1010 Wien, Tel. +43 40126 – DW 0,
email@oevp.at, www.dieneuevolkspartei.at

Redaktion: Mag. Iris Brüggler, Mag. Elisabeth Halvax
Gestaltung, Satz & Layout: Die neue Volkspartei
Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau

Bildnachweis: Cover: istock/Geber86, S. 3 Barbara Nidetzky, S. 4 ÖVP intern,
S. 6 istock/milanvirijevic, S. 10 istock/evgenyatamanenko, S. 13 istock/monkey-
businessimages, S. 16 istock/Avalon_Studio, S. 18 istock/Teka77, S. 20 istock/
mdworschak, S. 22 istock/FortgensPhotoprrophy, Rückseite: istock/AleksandarNakic

*Die im Text verwendeten Begriffe wenden sich gleichwertig an
Frauen und Männer. Eine männliche Form wurde stellenweise lediglich
zur Vereinfachung der Lesbarkeit eingesetzt, ohne ein Geschlecht
bevorzugen oder benachteiligen zu wollen.*



Das Klubpräsidium mit Wolfgang Sobotka, Michael Hammer, Peter Haubner, August Wöginger, Gaby Schwarz, Karl Bader und Georg Strasser. [v.l.n.r.] Weitere Mitglieder sind: Angelika Winzig, Andrea Eder-Gitschthaler und Martin Falb (nicht am Foto). [Das Foto wurde im Sommer 2021 aufgenommen. Alle Teilnehmer waren geimpft und getestet.]



Die größte Steuerreform der Zweiten Republik

Mit der ökosozialen Steuerreform setzen wir einen der größten Meilensteine in diesem Regierungsprogramm. Der ehemalige ÖVP-Vizekanzler Josef Riegler hat bereits vor 30 Jahren die ökosoziale Marktwirtschaft ins Leben gerufen. Wir sind die Partei, die Klimaschutz mit Hausverstand umsetzt.

In Summe beträgt die Entlastung der Österreicherinnen und Österreicher sowie der heimischen Wirtschaft rund 18 Milliarden Euro. Dabei bilden drei wesentliche Punkte die tragenden Säulen dieser größten Steuerreform der Zweiten Republik: die Entlastung für arbeitende Menschen, die Entlastung für den Standort und Anreize für umweltfreundliches Verhalten.

Schon während der Pandemie hat diese Bundesregierung für die Menschen viel auf den Weg gebracht – wie die Senkung des Eingangssteuersatzes von 25 auf 20 Prozent, um nur ein Beispiel zu nennen –, dieser Pfad wird nun fortgesetzt. Wir sorgen dafür, dass den Menschen mehr zum Leben bleibt und unser Wirtschaftsstandort noch attraktiver wird.

Mit dieser größten Steuerreform der Zweiten Republik erreichen wir eine Entlastung für alle – für die Arbeitnehmerschaft, für die Land- und Forstwirtschaft, für die Wirtschaft sowie für die Pensionistinnen und Pensionisten.

So werden etwa der Familienbonus und der Kindermehrbetrag erhöht, der regionale Klimabonus wird eingeführt und unser Standort gestärkt.

Wir in der Regierung und im ÖVP-Parlamentsklub werden auch weiterhin mit ganzer Kraft für die Entlastung der Bevölkerung und für eine nachhaltige Umweltpolitik arbeiten.


Karl Nehammer
Bundeskanzler


August Wöginger
Klubobmann



Kapitel 1

Entlastung für arbeitende Menschen

Jene, die viel für unser Land leisten, wollen wir entsprechend entlasten. Leistung muss sich auszahlen:

- 1. Senkung der zweiten Einkommensteuerstufe** von 35 auf 30 Prozent ab Juli 2022. Diese Maßnahme bringt Steuerpflichtigen bis zu **650 Euro Entlastung pro Jahr**. Für das gesamte Jahr 2022 herrscht rückwirkend der Mischsteuersatz von 32,5 Prozent.
- 2. Senkung der dritten Einkommensteuerstufe** von 42 auf 40 Prozent ab Juli 2023. Hier ist eine maximale Entlastung von **bis zu 580 Euro im Jahr möglich**. Ab dem 1. Jänner 2023 gilt ein Mischsteuersatz von 41 Prozent.
- 3. Entlastung der Geringverdiener/innen** durch eine Erhöhung des Sozialversicherungsbonus sowie des Pensionistenabsetzbetrages. Das bringt bis zu 250 Euro pro Jahr.



4. Mitarbeiter-Beteiligungsmodell.

Bis zu 3.000 Euro **steuerbefreit** für Arbeitnehmer/innen.

Der Faktor Arbeit wird 2025 um rund 4,3 Milliarden Euro pro Jahr entlastet.

Arbeitnehmer/innen bezahlen bis zu 1.230 Euro pro Jahr weniger Steuern.

Ehepaar ohne Kinder aus Zell am See:

Steuerreform
BEISPIEL:

Florian ist Ingenieur (Nettogehalt 2.042 Euro), Nina ist selbstständige Fotografin (Einkommen jährlich 31.000 Euro).

Florian (Nettogehalt 2.042 Euro)

Entlastung Tarif Steuer	567 €
Entlastung regionaler Klimabonus	167 €
Gesamtentlastung pro Jahr	734 €

Nina (Jahreseinkommen 31.000 Euro)

Entlastung Tarif Steuer	650 €
Entlastung regionaler Klimabonus	167 €
Gesamtentlastung pro Jahr	817 €

1.551 €
Entlastung pro Jahr



Persönliche Entlastung

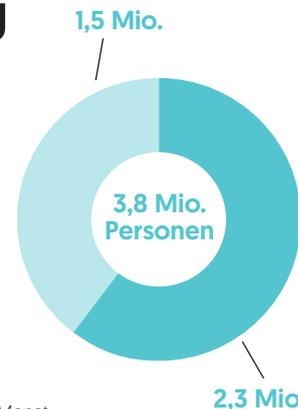
Monatsbezug brutto	Arbeitnehmer/in Entlastung pro Jahr
1.000 €	250 €
1.500 €	250 €
2.000 €	334 €
2.500 €	327 €
3.000 €	567 €
3.500 €	715 €
4.000 €	813 €
4.500 €	912 €
5.000 €	1.010 €
5.500 €	1.108 €
6.000 €	1.226 €
6.500 €	1.230 €

Quelle: BMF

Entlastungspaket – Tarifsenkung

**3,8 Mio. Steuerzahler
profitieren von der
Tarifentlastung:**

- **2,3 Mio. Personen**
mit Einkommen **bis**
31.000 Euro pro Jahr*
- **1,5 Mio. Personen**
mit Einkommen **über**
31.000 Euro pro Jahr



* entspricht ca. 3.150 Euro brutto pro Monat

Quelle: BMF

”

Mit der Steuersenkung, der Erhöhung des Sozialversicherungsbonus sowie der Erhöhung des Familienbonus sollen die Menschen in Österreich entlastet werden.

August Wöginger

“

Kapitel 2

Entlastung für unsere Familien



Wir wollen die Familien mit folgenden Maßnahmen erneut stärken:

1. **Erhöhung des Familienbonus für jedes minderjährige Kind** pro Jahr von 1.500 auf 2.000 Euro ab 1. Juli 2022. Das bringt pro Kind jährlich 500 Euro mehr am Konto.
2. **Erhöhung des Familienbonus für über 18-Jährige** von 500 auf 650 Euro.
3. **Erhöhung des Kindermehrbetrages** von 250 auf 450 Euro.
4. **Regionaler Klimabonus** bis zu 200 Euro pro Person.



Steuerreform BEISPIEL:

Ehepaar mit zwei Kindern (5 und 9 Jahre) aus Haag/NÖ

Eva ist Vollzeitangestellte (2.167 Euro Nettogehalt) in der öffentlichen Verwaltung, Roman Vollzeitangestellter (2.220 Euro Nettogehalt) bei einem Industriebetrieb.

Roman (Monatseinkommen 2.220 Euro netto)	
Entlastung Tarif Steuer	616 €
Entlastung Aufstockung Familienbonus	500 €
Entlastung regionaler Klimabonus	200 €
Gesamtentlastung pro Jahr	1.316 €

Eva (Monatseinkommen 2.167 Euro netto)	
Entlastung Tarif Steuer	567 €
Entlastung Aufstockung Familienbonus	500 €
Entlastung regionaler Klimabonus	200 €
Entlastung regionaler Klimabonus für 2 Kinder	200 €
Gesamtentlastung pro Jahr	1.467 €

2.783
Entlastung pro Jahr



Steuerreform **BEISPIEL:**

Alleinerzieherin mit einem Kind (5 Jahre) aus Mariazell:

Sophie ist Vollzeitangestellte (1.544 Euro Nettogehalt) in einem Hotel. Der Ex-Mann zahlt für das Kind Unterhalt.



Sophie (Monatseinkommen 1.544 Euro netto)

Entlastung Tarif Steuer	304 €
Entlastung Aufstockung Familienbonus*	250 €
Entlastung regionaler Klimabonus	200 €
Entlastung regionaler Klimabonus Kind	100 €
Gesamtentlastung pro Jahr	854 €

* Geteilter Familienbonus

854 €

Entlastung pro Jahr



Kapitel 3

Entlastung für unsere Pensionist/innen

Mit der ökosozialen Steuerreform schnürt die Bundesregierung nicht nur die größte Steuerentlastung in der Geschichte der Zweiten Republik, sie nimmt dabei auch besonders Rücksicht auf die Lebensumstände und Sorgen der Senior/innen:

- 1. Erhöhung des Pensionistenabsetzbetrages** und des erhöhten Pensionistenabsetzbetrages auf 825 Euro bzw. 1.214 Euro. Im Rahmen der Veranlagung sollen künftig bei der SV-Rückerstattung bis zu 80 Prozent der SV-Beiträge bzw. maximal 550 Euro erstattet werden können.
- 2. Regionaler Klimabonus** bis zu 200 Euro pro Person.



3. Mit der „**Sauber-Heizen**“-**Offensive** beweist die Bundesregierung Fingerspitzengefühl bezüglich Sorgen und Lebenswelt der älteren Generation. Der anstehende Heizkesseltausch ist besonders für Senior/innen, die über Jahrzehnte den Großteil ihres Einkommens in das eigene Heim investiert haben, ein Thema. Sie werden beim Kesseltausch großzügig unterstützt.

Pensionisten-Ehepaar aus Retz:

Franz war Vollzeitangestellter (1.220 Euro Nettopension) bei einem Versicherungsunternehmen. Grete war lange Zeit zu Hause und dann als Sprechstundenhilfe (1.044 Euro Nettopension) bei einem Arzt tätig.

Franz (Monatspension 1.220 Euro netto)
 Entlastung Steuer 225 €
 Entlastung regionaler Klimabonus 200 €
Gesamtentlastung pro Jahr 425 €

Grete (Monatspension 1.044 Euro netto)
 Entlastung Steuer 225 €
 Entlastung regionaler Klimabonus 200 €
Gesamtentlastung pro Jahr 425 €

850 €
 Entlastung pro Jahr



Persönliche Entlastung

Monatsbezug brutto	Pensionist/innen Entlastung pro Jahr
1.000 €	225 €
1.500 €	231 €
2.000 €	353 €
2.500 €	524 €
3.000 €	713 €
3.500 €	827 €
4.000 €	941 €
4.500 €	1.055 €
5.000 €	1.169 €
5.500 €	1.230 €
6.000 €	1.230 €
6.500 €	1.230 €

Quelle: BMF



Kapitel 4

Entlastung für unsere Umwelt

Unser Motto lautet „Klimaschutz mit Hausverstand“. Die Auswirkungen des fortschreitenden Klimawandels machen den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel zu einer der zentralen politischen Herausforderungen.

Wir haben uns darauf geeinigt, dass CO₂ einen Preis bekommt. Damit nehmen wir unsere Verantwortung wahr und setzen europäische Vorgaben um. Die ökologische Wende werden wir nur mit den Bürger/innen schaffen; es braucht daher Anreize für jene, die umsteigen können. Wir müssen auch auf die realen Lebensumstände der Menschen Rücksicht nehmen:



1. Einführung eines cRegionalen Klimabonus: Wer direkt in der Nähe einer U-Bahn wohnt, tut sich mit dem Klimaschutz leichter als der Pendler oder die alleinerziehende Mutter am Land.

Konkret wird es ab 2022 eine Staffelung des Bonus in vier Stufen geben. Nämlich 100, 133, 167 und 200 Euro. Pro Kind gibt es einen Aufschlag von 50 Prozent.

2. Mit weiteren Klimaschutzmaßnahmen werden die Österreicher/innen beim Ausstieg aus den fossilen Heizsystemen unterstützt:

- **„Sauber-Heizen“-Offensive:** Raus aus Öl und Gas (Direktförderung), Erhöhung der Mittel dieser Förderungsaktion um 90 Millionen Euro für die Jahre 2022 und 2023, also gesamt um 180 Millionen Euro.
- **Thermische Sanierung mehrgeschossiger Wohnbauten,** um unter anderem die Energieeffizienz zu erhöhen: 60 Millionen Euro im Jahr 2022.
- **Direktförderung für den Austausch fossiler Heizungssysteme** für einkommensschwache Haushalte: je 40 Millionen Euro für die Jahre 2022 und 2023.

Kapitel 5

Entlastung für den Standort Österreich



Unser Land braucht jetzt Optimismus, um gemeinsam durchstarten zu können. Wir wollen den Aufschwung nachhaltig gestalten, um Arbeitsplätze und Wohlstand in Österreich zu erhalten und zu schaffen. Wir achten darauf, dass Österreich auch in Zukunft ein attraktiver Standort ist. Daher setzen wir bewusst Maßnahmen, um die Wirtschaft anzukurbeln und uns im europäischen Wettbewerb abzuheben:

1. **Anhebung des Grundfreibetrages beim Gewinnfreibetrag** von 13 auf 15 Prozent.
2. **Investitionsfreibetrag inklusive Ökologisierungskomponente** in Höhe von insgesamt 350 Millionen Euro Entlastung pro Jahr.



3. **Senkung der Körperschaftsteuer** von 25 auf 23 Prozent, um Unternehmen um bis zu 700 Millionen Euro pro Jahr zu entlasten.
4. **Carbon Leakage:** Bis zu 150 Millionen Euro Entlastung für besonders CO₂-intensive Unternehmen.
5. **CO₂-Härtefallregelung:** Bis zu 100 Millionen Euro Entlastung für besonders belastete Betriebe.
6. **Erhöhung der Wertgrenze für geringwertige Wirtschaftsgüter** von 800 Euro auf 1.000 Euro.
7. **Eigenstromsteuer-Befreiung für erneuerbare Energie:** Entlastung bis zu 60 Millionen Euro.
8. **Sozialversicherungsbeitrags-Senkung** für Selbstständige sowie Bäuerinnen und Bauern. Entlastung 61 Millionen Euro.

Senkung der Körperschaftsteuer

KÖSt ALT	→	KÖSt NEU 2023	→	KÖSt NEU 2024
25 %		24 %		23 %

- Förderung von Wachstum und Investitionen
- Stärkung der Eigenkapitalausstattung
- Positive Effekte für die Beschäftigung

Bis zu 700 Mio. Euro

Entlastung pro Jahr

Quelle: BMF

Entlastung für unsere Landwirtschaft



Die ökosoziale Steuerreform ist ein wichtiger Meilenstein bei der Umsetzung des Regierungsprogramms und bringt eine spürbare Entlastung für die Land- und Forstwirtschaft sowie eine Stärkung des ländlichen Raums.

1. **„Sauber-Heizen“-Offensive:** Raus aus Öl und Gas [Direktförderung], Erhöhung der Mittel dieser Förderungsaktion um 90 Millionen Euro für die Jahre 2022 und 2023, also insgesamt um 180 Millionen Euro.
2. **Sonder-Investitionsprogramm „Energieautarke Bauernhöfe“:** Künftig sollen mehr energieautarke Bauernhöfe geschaffen werden, die Strom für den Eigenbedarf aus gebäude- und betriebsintegrierten Photovoltaik-Anlagen samt Speicheranlagen beziehen.



Dafür stehen 25 Millionen Euro jährlich bis 2025, insgesamt also 100 Millionen Euro, bereit. Speziell große Dachflächen zur Erzeugung von Strom aus Photovoltaik sollen genutzt werden.

3. **Kompensation der CO₂-Bepreisung** für die Land- und Forstwirtschaft
4. **Befreiung von der Eigenstromsteuer für erneuerbare Energie** [z.B. Windräder]. Entlastung bis zu 60 Millionen Euro.
5. **Reduktion der Sozialversicherungsbeiträge** zur Entlastung der Bäuerinnen und Bauern.
6. **Erhöhung des Familienbonus für jedes minderjährige Kind** pro Jahr von 1.500 auf 2.000 Euro ab 1. Juli 2022. Das bringt pro Kind 500 Euro mehr am Konto.
7. **Erhöhung des Familienbonus für über 18-Jährige** von 500 auf 650 Euro.
8. **Erhöhung des Kindermehrbetrages** von 250 auf 450 Euro.
9. **Regionaler Klimabonus** bis zu 200 Euro pro Person.
10. **Senkung des fiktiven Ausgedinges** von zehn auf 7,5 Prozent. Damit erhalten Bauern-Pensionist/innen eine höhere Pension. Bei einer durchschnittlichen Bauern-Pension von monatlich 1.000 Euro beträgt die Senkung des fiktiven Ausgedinges rund 25 Euro. Im Jahr ist das ein Plus von rund 350 Euro.



Kapitel 7

Entlastung für unseren Tourismus

Auch für den Tourismus, der von der Corona-Krise schwer getroffen wurde, gibt es Maßnahmen. Unsere Betriebe haben eine schwierige Zeit hinter sich, daher enthält die ökosoziale Steuerreform für die Tourismuswirtschaft mehrere wichtige Elemente, die ein gemeinsames Ziel haben: die Entlastung unserer Betriebe und unserer Mitarbeiter/innen sowie die Stärkung des Wirtschaftsstandorts Österreich.

1. **Investitionsfreibetrag mit Ökologisierungskomponente** in Höhe von insgesamt 350 Millionen Euro Entlastung pro Jahr.
2. **Anhebung des Grundfreibetrages beim Gewinnfreibetrag** von 13 auf 15 Prozent.



3. **Die Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter** kann künftig in höherem Ausmaß (bisher: 800 Euro, künftig: 1.000 Euro) und noch im gleichen Jahr als Betriebsausgabe von der Steuer abgesetzt werden.
4. **Senkung der Körperschaftsteuer (KÖSt)** von 25 auf 23 Prozent um bis zu 700 Millionen Euro.
5. **Begünstigte Mitarbeiter/innenbeteiligung** für Unternehmen.
6. **Sozialversicherungsbonus** für die Dienstnehmer/innen.



Die ökosoziale Steuerreform ist ein wichtiger Meilenstein bei der Umsetzung des Regierungsprogramms und bringt eine spürbare Entlastung für den besonders unter der Krise leidenden Tourismus.

August Wöginger





oevpklub.at

dieneuevolkspartei.at